

Einführung:1

„Landwirtschaft macht Schule – Bauernhof als Klassenzimmer“

Ohne gemolkene Kühe gibt es keine Milch, keinen Joghurt, ohne Getreide gibt es kein Brot, keine Haferflocken und ohne Schafe keine Wolle. Kinder wissen vielfach nicht mehr, wo die Produkte ihres alltäglichen Lebens herkommen, wie ihre Nahrungsmittel erzeugt werden und wie es auf den Bauernhöfen wirklich aussieht. Deshalb möchte der Landwirtschaftliche Kreisverband Minden-Lübbecke Kindergartengruppen und Schulklassen im Mühlenkreis ermöglichen, Einblicke in das Leben und Arbeiten auf dem Lande und den Weg der Nahrungsmittel von Stall und Feld bis auf den Tisch zu geben.

Unter dem Stichwort „außerschulischer Lernort“ haben Schüler die Gelegenheit, auf den Höfen den Umgang mit Tieren und Pflanzen sowie die Erzeugung von Lebensmitteln zu erfahren. Die Kinder können Abläufe kennen lernen, aber auch sinnliche Erfahrungen wie sehen, riechen, schmecken machen. Unterricht auf dem Bauernhof soll das Klassenzimmer an den Ort des Geschehens bringen, den Acker, den Stall oder die Natur rund um den Hof. Forschend, spielend und arbeitend können die Kinder in die bäuerliche Lebens- und Arbeitswelt eintauchen. Auf diese Weise kann ein Gefühl für die Bedeutung einer nachhaltigen Landbewirtschaftung im Mühlenkreis nahegebracht werden.

Erzieherinnen und Lehrerinnen sind herzlich eingeladen, mit ihren Kindergartenkindern und Schulklassen Höfe im Mühlenkreis zu besuchen.

„Wo finde ich einen Bauernhof, den ich mit meiner Kindergarten- gruppe oder Schulklasse besuchen kann?“

Wir haben in diesem Konzept für Sie Adressen von landwirtschaftlichen Betrieben zusammengetragen (siehe Kapitel 3), um Kindergartengruppen und Schulklassen jeden Alters bzw. jeden Jahrgangs Besichtigungen auf den Höfen zu erleichtern.

Handreichung für Schulen im Kreis Minden-Lübbecke

Inhalt:

1. Einführung

2. Hinweise für interessierte Schulen

2.1. Kontaktaufnahme und Hinweise zum Hof-Besuch

2.2. Schulische Vorbereitung

2.3. Themenbeispiele für Bauernhof-Erkundungen

2.3.1. Tierhaltung in der Landwirtschaft

2.3.2. Technisierung in der Landwirtschaft

2.3.3. Ökosystem Getreidefeld

2. 3.4. Landwirtschaft und Umwelt

3. Liste der Bauernhöfe des Landwirtschaftlichen Kreisverbandes Minden- Lübbecke

3.1. Liste der Bauernhöfe im Altkreis Minden

3.2. Liste der Bauernhöfe im Altkreis Lübbecke

4. Ansprechpartner

5. Überblick über die Landwirtschaft im Kreis Minden-Lübbecke

6. Bezugsquellen Informations- und Unterrichtsmaterialien

2. Hinweise für interessierte Schulen

2.1. Kontaktaufnahme und Hinweise zum Hof-Besuch

Wenn Sie an einer Bauernhoferkundung interessiert sind, beachten Sie bitte die folgenden Hinweise.

1. Vereinbaren Sie bitte direkt mit der Landwirtin / dem Landwirt einen Termin für Ihren Besuch.
2. **Die Hof-Erkundungen sollten im Unterricht möglichst themenbezogen vorbereitet werden.** Die Vor- und Nachbereitung der Besuche in der Schulklasse sind von entscheidender Bedeutung. Sprechen Sie mit den Landwirtinnen / Landwirten über ihre Themenschwerpunkte. Bezugsquellen für Unterrichtsmaterialien und Ansprechpartner finden Sie in den Kapiteln 4 und 6. Vielleicht haben Sie auch Zeit, den Betrieb vorher selbst zu besuchen, damit Sie die Landwirtin / den Landwirt und die Örtlichkeiten kennen lernen sowie alles besprechen können.
3. Sehen Sie für den Hoferkundungstag bitte zwei erwachsene Begleitpersonen vor, die auch aktiv mitarbeiten.
4. Klären Sie bitte mit den Kindern ab, dass entsprechende Kleidung und robustes Schuhwerk für diesen Tag mitzubringen sind.
5. Die Verhaltensregeln für den Hoferkundungstag legt die Landwirtin / der Landwirt fest. Auf sie / ihn ist an diesem Tag zu hören (aus Sicherheitsgründen für die Kinder und die Tiere). Die Aufsichtspflicht verbleibt weiterhin bei Ihnen.

2.2. Schulische Vorbereitung

Planen Sie bitte die Betriebserkundungen langfristig in den Unterricht ein, um möglichst früh Ihre Wünsche bei den Ansprechpartnern anmelden zu können. Dies hat den Vorteil, dass die Betriebserkundungen besser koordiniert werden können.

Die Betriebserkundungen sollten im Unterricht möglichst themenbezogen vorbereitet werden. Ein vorbereiteter Fragenkatalog erleichtert den Einstieg sowohl für die Schüler als auch für die Bauern.

2.3. Themenbeispiele für Bauernhof-Erkundungen

Aus der Vielfalt der Themenfelder, die sich für Erkundungen des „Lernorts Bauernhof“ anbieten, seien hier vier Beispiele herausgegriffen. In allen Themenbereichen können neben den im folgenden genannten Beispielen zahlreiche betriebswirtschaftliche, soziale, strukturpolitische und ökologische Fragestellungen behandelt werden; insofern soll diese Übersicht lediglich einen Einblick ermöglichen.

2.3.1. Tierhaltung in der Landwirtschaft

Tiere: Wo kommen unsere Lebensmittel her?
Milchvieh: Von der Kuh bis zur Molkerei – der Weg der Milch.
Bullenmast: Wo kommt unser Steak her?
Schweine: Vom Ferkel zum Schnitzel.

Stichwörter: Haltungsformen, Fütterung, Vermarktung
artgerechte Tierhaltung, Intensivtierhaltung,
Bestandsobergrenzen, Lebensmittelqualität und -kontrolle

2.3.2. Technisierung in der Landwirtschaft

Stalltechnik: Arten der Viehhaltung, Aufstallungsformen, Fütterungsabläufe,
Arbeitsabläufe und Erleichterung in zeitlicher und physischer
Hinsicht, Kostenaufwand

Maschinen: Einsatzmöglichkeiten, Abhängigkeit von der Bodenbeschaffenheit,
Kapitaleinsatz, Lohnunternehmen, Maschinenringe und
Nachbarschaftshilfe

2.3.3. Ökosystem Getreidefeld

Feldbegehung: Getreidearten, Bodenlebewesen, Bodenbeschaffenheit,
Bodenbearbeitung, Düngung und Pflanzenschutz

Ein Beispiel für die Fragenvielfalt (Bodenbeschaffenheit/Bodenbearbeitung)

Wie sieht das Bodenleben aus?
Welche Bodenarten herrschen vor?
Welche Ansprüche haben die unterschiedlichen Pflanzen an den
Boden?
Welche Maschinen und Geräte zur Bodenbearbeitung werden
benötigt?
Welche Arbeitsspitzen ergeben sich und wann liegen sie?

Werden diese mit den familieneigenen Arbeitskräften bewältigt oder wird mit anderen (z.B. Nachbarschaftshilfe, Lohnunternehmer) zusammengearbeitet?

Jahreszeitliche Aspekte:

Frühjahr: Frühjahrsbestellung, Anbau verschiedener Kulturen, Getreidearten, Aussaatzeiten, Fruchtfolge und Bodenfruchtbarkeit, Pflegemaßnahmen

Sommer: Ernte (Maschinen, Lohnunternehmen, ...) Getreidetrocknung und -lagerung, Futterkonservierung

Herbst: Fragen der Herbstbestellung

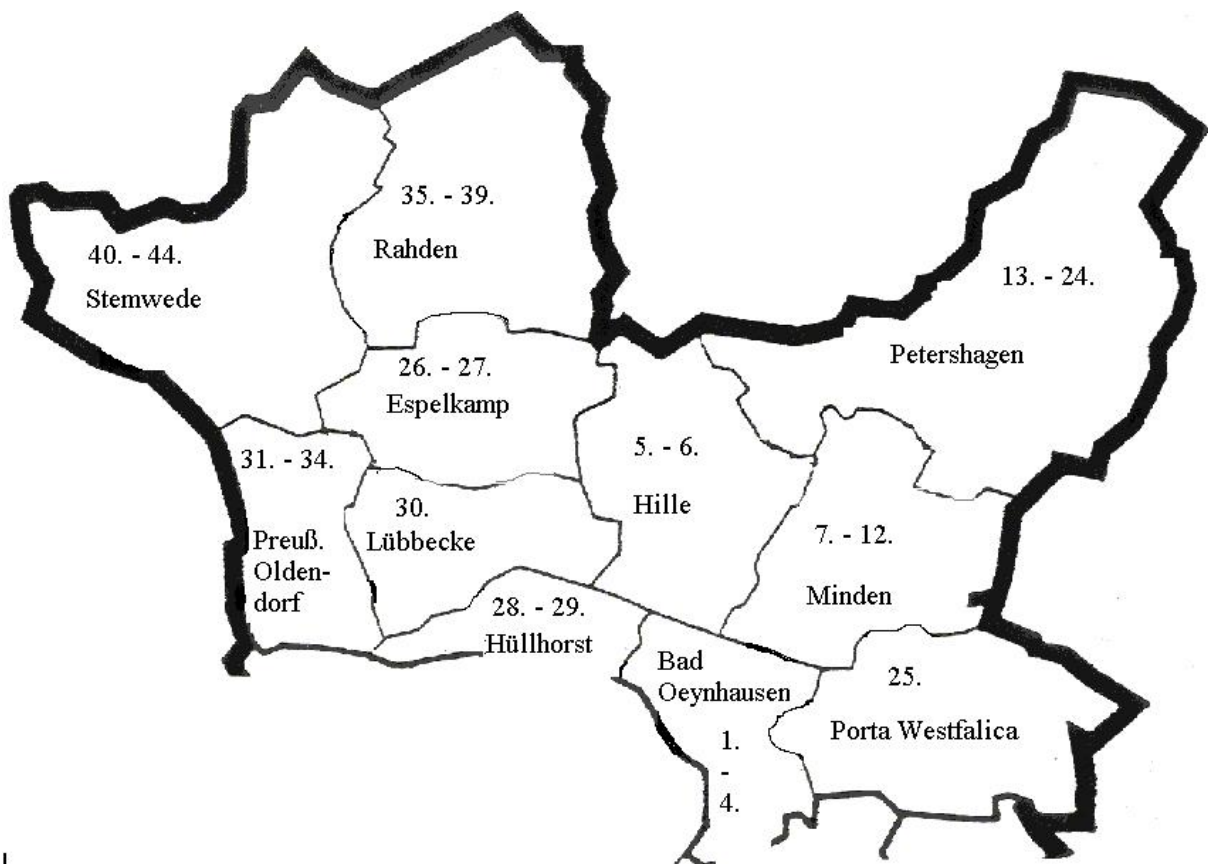
2. 3.4. Landwirtschaft und Umwelt

Ökologie: Landschaftsgestaltung, Landschaftspflege, Naturhaushalt, Bodenkultivierung, Bewirtschaftungsauflagen (z.B. in Wasserschutzzonen)

Stichwörter: gesunde Nahrungsmittel, Trinkwasserqualität, Landwirtschaft im Stadtgebiet, Freizeitverhalten, Umweltverträgliche Landwirtschaft, Bewirtschaftungsformen,

3. Liste der Bauernhöfe des Landwirtschaftlichen Kreisverbandes Minden-Lübbecke

Hinweis: Bei den mit * gekennzeichneten Betriebe sind Landwirt/Landwirtin auch bereit, in die Schule zu gehen und den Schülern in einer Fragestunde Rede und Antwort zu stehen.



3. Liste der Bauernhöfe des Landwirtschaftlichen Kreisverbandes Minden-Lübbecke

3.1. Bauernhöfe im Altkreis Minden

Vereinbaren Sie bitte direkt mit der Landwirtin / dem Landwirt einen Termin!

1. *Rainer Meyer**

Alter Postweg 246, 32549 Bad Oeynhausen-Dehme

Tel. 05731/751704 oder 751744 FAX 05731/751745

Viehhaltung: Schweinemast

Feldwirtschaft: Getreide, Raps

2. *Andreas Diekmann*

Eidinghauser Str. 112, 32549 Bad Oeynhausen-Eidinghausen

Tel. 05731/27083 FAX 05731/793008

Viehhaltung: Schweinemast und Bullenmast

Feldwirtschaft: Getreide, Mais

3. *Karl-Heinz Röthemeier**

Ziepelbrink 4a, 32549 Bad Oeynhausen-Volmerdingsen

Tel. 05734/511506

Viehhaltung: Mutterkühe, Schafe, Pferde, Gänse und Enten

Feldwirtschaft: Getreide, Ackerbohnen, Grassamenvermehrung

Besonderheiten: Biolandbetrieb, Selbstvermarktung, Saatgutvermehrung

4. Friedrich Meyer

Halsterner Str. 18, 32549 Bad Oeynhausen-Wulferdingsen

Tel. 05734/7234

Viehhaltung: Milchviehhaltung und Schweinemast

Feldwirtschaft: Getreide, Mais, Futterrüben, Ackerbohnen, Kartoffeln

5. Hermann Buhrmester*

Ritterbruch 4, 32479 Hille

Tel. 05703/2437 FAX 05703/520755

Viehhaltung: Milchviehhaltung und Bullenmast

Feldwirtschaft: Getreide, Raps, Mais

6. Andreas Schwenker

Rahdener Str. 96, 32479 Hille

Tel. 05703/3923 FAX 05703/5569

Viehhaltung: Milchviehhaltung, Bullenmast und Jungviehaufzucht

Feldwirtschaft: Gerste, Triticale, Weizen, Mais, Raps

7. Christoph Kerlen

Päpinghauser Str. 31, 32423 Minden-Arminghausen

Tel. 0571/31222 FAX 0571/31220

Viehhaltung: Schweinemast und Sauenhaltung

Feldwirtschaft: Raps, Getreide, Mais

8. Heinrich Pook*

Dankerser Str. 138, 32423 Minden-Dankersen

Tel. 0571/33918 FAX 0571/3881786

Viehhaltung: Schweinemast und Bullenmast

Feldwirtschaft: Getreide, Mais

9. Friedrich Weber

Kieselstr. 27, 32427 Minden-Hahlen

Tel. 0571/44689 FAX 0571/6483241

Viehhaltung: Milchviehhaltung

Feldwirtschaft: Raps, Getreide, Mais, Zuckerrüben

10. Karl-Heinz Hahne*

Päpinghauser Str. 165, 32423 Minden-Päpinghausen

Tel. 0571/30742 FAX 0571/37715

Viehhaltung: Schweinemast, Kleintiere, Ponys

Feldwirtschaft: Weizen, Gerste, Mais, Raps, Zuckerrüben

11. Wilhelm Weber

Brake 4, 32425 Minden-Stemmer

Tel. 0571/47193 FAX 0571/4045936

Viehhaltung: Milchviehhaltung und Bullenmast

Feldwirtschaft: Getreide, Mais, Raps

12. Ralf Kettler*

Graßhofstr. 58, 32425 Minden-Todtenhausen

Tel. 0571/45894 FAX 0571/3982353

Viehhaltung: Milchviehhaltung und Bullenmast

Feldwirtschaft: Mais, Getreide, Raps,

13. Henning Feegel*

Stehbrink 34, 32469 Petershagen-Bierde

Tel. 05702/839590 FAX 05702/839591

Viehhaltung: Schweinemast und Pferde

Feldwirtschaft: Getreide, Raps,

14. Dirk Nürge

Zur Borg 21, 32469 Petershagen-Döhren

Tel. 05705/436 FAX 05705/1804

Viehhaltung: Schweinemast, Sauenhaltung und Milchviehhaltung

Feldwirtschaft: Getreide, Mais

15. Wilhelm Niemann

Galgenfeld 15, 32469 Petershagen-Friedewalde

Tel.: 05704/219 FAX 05704/1325

Besonderheit: Gartenbaubetrieb, Direktvermarktung: Obst, Gemüse, Blumen

Bevorzugte Besichtigungszeit: Frühjahr April/ Mai, Herbst September

16. Friedrich Dörmann*

Wulfhagen 14, 32469 Petershagen-Ilse

Tel. 05705/7816 FAX 05705/7916

Viehhaltung: Milchviehhaltung

Feldwirtschaft: Getreide, Kartoffeln

Besonderheiten: Biolandbetrieb, Direktvermarktung

17. Jürgen Ernsting

Ilser Dorfeck 1, 32469 Petershagen-Ilse

Tel. 05705/572 FAX 05705/1772

Viehhaltung: Schweinemast und Milchviehhaltung

Feldwirtschaft: Wintergerste und –weizen, Triticale, Silo- und Körnermais,
Raps

18. Martin Teikemeier*

Ilser Feuerschicht 4, 32469 Petershagen-Ilse

Tel. 05705/527 FAX 05705/610

Viehhaltung: Milchviehhaltung

Feldwirtschaft: Getreide, Mais

Besonderheiten: Biolandbetrieb, Direktvermarktung

19. Wilhelm Korte*

Kronsbrink 1, 32469 Petershagen-Jössen

Tel. 05702/9376 FAX 05702/850361

Viehhaltung: Schweinemast, Putenmast und Aufzucht

Feldwirtschaft: Kartoffeln, Getreide, Erbsen

Besonderheiten: Direktvermarktung

20. Natascha Schulze Höing*

Ringstr. 56, 32469 Petershagen-Ovenstädt

Tel. 05707/939698

Viehhaltung: Alte Nutztierassen wie Wildschafe mit Lämmern, Wildrinder, Wildpferde, Ziegen, Wollschwein (vom Aussterben bedroht)

Besonderheiten: Direktvermarktung

Bevorzugte Besichtigungszeiten: Dienstag und Donnerstag vormittags

21. Jochen Teikemeier

Fritz-Schütte-Str. 1, 32469 Petershagen

Tel. 05707/358 FAX 05707/932386

Viehhaltung: Milchviehhaltung

Feldwirtschaft: Getreide, Mais, Zuckerrüben

22. Karl-Friedrich Prange

Quetzer Heide 39, 32469 Petershagen-Quetzen

Tel. 05702/2753 FAX 05702/851175

Viehhaltung: Schweinemast und Sauenhaltung

Feldwirtschaft: Getreide, Raps, Mais

23. Dietrich Klöpffer*

Klöpferort 11, 32469 Petershagen-Südfelde

Tel. 05704/542 FAX 05704/619

Viehhaltung: Schweinemast und Milchviehhaltung

Feldwirtschaft: Getreide, Mais, Ackerbohnen, Raps, Zuckerrüben

Besonderheiten: Lohnarbeiten

24. Karl-Heinrich Klöpffer*

Unterdorf 16, 32469 Petershagen-Wietersheim

Tel. 05702/9506 FAX 05702/2758

Viehhaltung: Schweinemast, Rinderhaltung und Pferdepenion

Feldwirtschaft: Getreide, Ackerbohnen, Klee gras

Besonderheit: Biobetrieb, Direktvermarktung

25. Karl-Heinrich Schlensker*

Ellerburger Str. 201, 32457 Porta Westfalica-Holzhausen

Tel. 05706/2339 FAX 05706/955186

Viehhaltung: Schweinemast

Feldwirtschaft: Getreide, Mais, Raps, Zuckerrüben

3.2. Bauernhöfe im Altkreis Lübbecke

Vereinbaren Sie bitte direkt mit der Landwirtin / dem Landwirt einen Termin!

26. Flömer-Peitsmeyer GbR

Rottriede 6, 32339 Espelkamp-Gestringen

Tel. 05743/920810 FAX 05743/920811

Viehhaltung: Milchviehhaltung und Schweinemast

Feldwirtschaft: Getreide, Mais, Raps, Kartoffeln

27. Knost-Hoppe GbR

Stellerieger Str. 9, 32339 Espelkamp-Frotheim

Tel. 05743/921094 oder mobil 0160/5817067

FAX 05743/921095

Viehhaltung: Milchviehhaltung

Feldwirtschaft: Getreide, Mais

28. Hermann Holzmeier*

Büttendorfer Str. 214, 32609 Hüllhorst-Büttendorf

Tel. 05744/920207 FAX 05744/920209

Viehhaltung: Schweinemast

Feldwirtschaft: Getreide, Mais, Raps, Zuckerrüben, Kartoffeln

29. Hof Oevermann GbR

Oberbauerschafter Str. 53, 32609 Hüllhorst-Oberbauerschaft

Tel. 05741/310736 FAX 05741/310738

Viehhaltung: Schweinemast

Feldwirtschaft: Getreide, Raps,

Besonderheiten: Direktvermarktung

30. Karl-Heinz Treseler*

Mittelstr. 2, 32312 Lübbecke-Stockhausen

Tel. 05741/5212 FAX 05741/297471

Viehhaltung: Milchviehhaltung und Sauenhaltung

Feldwirtschaft: Getreide, Mais

31. Marianne Bringewatt-Ostermeier

Heddinghauser Str. 17, 32361 Preußisch Oldendorf-Holzhausen

Tel 05742/2647 FAX 05742/2647

Viehhaltung: Schweinemast, Sauen- und Milchviehhaltung, Kälberaufzucht

Feldwirtschaft: Gerste, Weizen, Raps, Mais

32. Martin Wickemeyer*

Dummerter Str. 7, 32361 Preußisch Oldendorf-Holzhausen

Tel. 05742/3163 FAX 05742/920282

Feldwirtschaft: Kartoffeln

Besonderheiten: Direktvermarktung, Fahrt mit dem Plantagenwagen

Bevorzugte Besichtigungszeiten: Obstblüte April/Mai

Obsternte Juli - Oktober

33. Karl-Heinz Becker*

Mindener Str. 39, 32361 Preußisch Oldendorf-Offelten

Tel. 05742/2448 FAX 05742/2821

Viehhaltung: Sauenhaltung und Schweinemast

Feldwirtschaft: Getreide, Raps, Mais, Zuckerrüben

34. *Heinrich Nunnenkamp**

Oberheide 1, 32361 Preußisch Oldendorf-Schröttinghausen

Tel. 05742/3102 FAX 05742/5459

Viehhaltung: Milchviehhaltung

Feldwirtschaft: Getreide, Mais

35. *Wilhelm Klingenhagen*

Höhenweg 3, 32361 Preußisch Oldendorf-Schröttinghausen

Tel. 05742/2641 FAX 05742/9229787

Viehhaltung: Bullenhaltung, Schweinehaltung, Damwild

Feldwirtschaft: Getreide, Mais

36. *Helmut Spreen*

Tielger Winkel 5, 32369 Rahden-Preußisch-Ströhen

Tel. 05776/1098

Viehhaltung: Milchviehhaltung

Bevorzugte Besichtigungszeiten: Sommer

37. *Jürgen Spreen-Ledebur*

Diepholzer Str. 23, 32369 Rahden-Preußisch Ströhen

Tel. 05776/233 FAX 05776/255

Viehhaltung: Milchviehhaltung

Feldwirtschaft: Getreide, Mais

38. Hermann Klasing

Hahnenkamp 12, 32369 Rahden-Tonnenheide

Tel. 05775/279 FAX 05775/1570

Viehhaltung: Milchviehhaltung und Bullenmast

Feldwirtschaft: Getreide, Mais

Besonderheiten: Direktvermarktung,
Käseverkostung sowie Milch und Joghurt

Besichtigungszeiten: Mai - Oktober

39. Hermann Schmidt

Daukuhle 4, 32369 Rahden-Tonnenheide

Tel. 05771/2609 FAX 05771/608239

Viehhaltung: Milchviehhaltung und Schweinemast

Feldwirtschaft: Getreide, Mais

40. Norbert Möller

Varler Str. 46, 32369 Rahden-Varl

Tel. 05771/5319

Viehhaltung: Schafzucht

Feldwirtschaft: Getreide, Mais

41. Cord Lilie*

Ilweder Str. 52, 32351 Stemwede-Haldem

Tel. 05474/1697 FAX 05474/1690

Viehhaltung: Milchviehhaltung

Feldwirtschaft: Mais, Getreide, Ackerfuttergras

42. Gerhard Grummert*

Zur Großenheide 5, 32351 Stemwede-Niedermehnen

Tel. 05745/859 FAX 05745/911860

Viehhaltung: Sauenhaltung, Schweinemast und Hähnchenaufzucht

Feldwirtschaft: Getreide, Mais, Raps

Besonderheit: Maislabyrinth, Heuhotel und Ferienwohnungen

43. Hendrik Lahrmann*

Mehner Dorf 11, 32351 Stemwede-Niedermehnen

Tel. 05745/2290 FAX 05745/1449

Viehhaltung: Sauenhaltung

Feldwirtschaft: Getreide

44. Henrik Osterwisch

Mehner Dorf 28, 32351 Stemwede-Niedermehnen

Tel. 05745/1779 oder 651 FAX 05745/300634

Internet: www.hof-osterwisch.de

Viehhaltung: Milchviehhaltung

Feldwirtschaft: Getreide, Mais

Besonderheiten: Verkaufsstelle auf der Milchstraße

4. Ansprechpartner:

Konnten Sie keinen für Sie erreichbaren Hof mit entsprechendem Betriebsschwerpunkt finden, können Sie sich an folgende Ansprechpartner wenden:

**Landwirtschaftlicher Kreisverband Minden-Lübbecke
Geschäftsstelle Lübbecke**

Andreasstr. 7, 32312 Lübbecke
Tel.: 05741/342721
Fax: 05741/342724

**Landwirtschaftlicher Kreisverband Minden-Lübbecke
Geschäftsstelle Minden**

Hahler Str. 21, 32427 Minden
Tel.: 0571/82802-91
Fax: 0571/82802-99
email: info-mi@wlv.de

**Westfälisch-Lippischer Landwirtschaftsverband
Öffentlichkeitsarbeit in Ostwestfalen**

Rita Rehring
Ravensberger Str. 6
32051 Herford
Tel.: 05221/18 02 50
Fax 05221/18 02 62
email: wlvrehring@t-online.de

5. Überblick über die Landwirtschaft im Kreis Minden-Lübbecke

Der Kreis Minden-Lübbecke bildet den nordöstlichen Teil des Landes Nordrhein-Westfalen. Er erstreckt sich beidseits des in Ost-West-Richtung verlaufenden Wiehen-/ Wesergebirges und der von Süden nach Norden fließenden Weser.

Der Kreis ist geprägt vom bäuerlichen Familienbetrieb. Dabei liegen die Schwerpunkte der landwirtschaftlichen Produktion in den Bereichen Veredlung (Schweine- und Sauenhaltung) und Milchviehhaltung (insbesondere Herdbuchzucht).

Im nördlichen Altkreis Lübbecke finden sich überwiegend sandige Böden. Die Ausläufer des Wiehen- und Wesergebirges und die Weserniederung sind hingegen durch Lehmböden gekennzeichnet. Die Landwirte der Region bauen hauptsächlich Getreide und Mais an. Stellenweise werden auch Kartoffeln, Raps, Zuckerrüben und Sonderkulturen wie Spargel und Erdbeeren erzeugt.

Die Landwirtschaft in Zahlen

Die rund 2.300 landwirtschaftlichen Betriebe bewirtschaften eine Fläche von ca. 67.000 Hektar Land. Die durchschnittliche Größe aller Betriebe liegt bei 28 Hektar Nutzfläche.

Im Gebiet des Kreises gibt es rund 700 Rinderhalter. Davon sind 300 Halter von Milchvieh. Außerdem halten ca. 1.000 Betriebe Schweine und 400 Betriebe Geflügel.

Prägend für das Kreisgebiet ist nach wie vor die von der Landwirtschaft geschaffene und erhaltene Kulturlandschaft. Nicht zuletzt fördert die Landwirtschaft auch den Fremdenverkehr im "Mühlenkreis" Minden-Lübbecke. Angeboten werden unter anderem "Urlaub auf dem Bauernhof", Bauernhofpensionen und Bauerncafés.

6. Landwirtschaft im Unterricht:

Begleitendes Unterrichtsmaterial für Schülerinnen und Schüler und Lehrerinnen und Lehrer für die Elementarstufe, Primarstufe, Sekundarstufe I und II erhalten Sie bei:

IMA- Information.Medien.Agrar. e.V.
Konstantinstr. 90
53197 Bonn
Tel.: 0228/9799370
Fax: 0228/9799375
www.ima-agrar.de

Landesvereinigung der Milchwirtschaft Nordrhein-Westfalen
Bischofstr. 85
47809 Krefeld
Tel.: 02151/4111-400
Fax: 02151/4111-499
www.milch-nrw.de

FNL (Fördergemeinschaft Nachhaltige Landwirtschaft)
Wilhelmsaue 37
10713 Berlin
Tel.: 030/8866355-0
Fax: 030/8866355-90
www.fnl.de

AID (Auswertungs- und Informationsdienst für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten)
Heilsbachstr. 16
53123 Bonn
Tel.: 0228/84990
Fax: 0228/8499-177
www.aid.de

Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft
Wilhelmstr. 54, 10117 Berlin;
Postanschrift: 11055 Berlin.
Telefon: 030/2006-0 oder 01888-529-0
Telefax: 030/2006-4262 oder 01888-529-4262
www.verbraucherministerium.de